

Kandidatur für: Landesvorstand

Name: Steffen Thormann

Alter: 25

Beruf bzw. Tätigkeit: Student (Politikwissenschaft Master in Jena) und studentischer Mitarbeiter bei den THÜRINGENGESTALTER Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.



In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für DIE LINKE oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?

- seit 2010 Parteimitglied
- seit 2014 im Mühlhäuser Stadtrat
- seit 2016 Mitglied im Kreisvorstand von DIE LINKE. Kreisverband Unstrut-Hainich
- seit 2019 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion
- zur Landtagswahl 2019 Direktkandidat für den Wahlkreis 8 (Unstrut-Hainich 1)

Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei DIE LINKE

- Mitglied im Förderverein Geschwister-Scholl-Haus e.V.
- Mitglied im Freundeskreis Stolpersteine Mühlhausen
- Mitglied bei Linksjugend Solid Mühlhausen
- Unterstützer von Fridays für Future Mühlhausen

Beweggründe für die Kandidatur

Trotz meines relativ jungen Alters konnte ich schon viel politische Erfahrung sammeln. Mein Sinn für Gerechtigkeit, Toleranz und Gleichberechtigung trieb mich 2010 zur Partei DIE LINKE. Sie ist, damals wie heute, die einzige Partei, die sich für alle Menschen einsetzt und echte Sozialpolitik auf der Agenda hat. Mit 16 Jahren wurde ich Parteimitglied und unterstütze unseren Kreisverband seitdem in verschiedensten Funktionen.

2014 wurde ich in den Mühlhäuser Stadtrat gewählt, wenige Jahre später Mitglied des Kreisvorstandes. Zur diesjährigen Landtagswahl trat ich als Direktkandidat für den Wahlkreis Unstrut-Hainich 1 an. Leider reichte es nicht für das Direktmandat - nichtsdestotrotz war mein Ergebnis sehr gut.

Gerade in den kleinen Städten und im ländlichen Raum hat unsere Partei oft Probleme in die örtlichen Strukturen zu kommen und verliert dadurch Mitglieder. Entgegen diesem Trend konnten wir allein diesem Jahr zwölf neue Mitglieder in unserem Kreisverband begrüßen, wovon der Großteil unter 30 Jahre alt ist. Für diesen Teil schaffen wir nun Angebote um die Parteiarbeit für sie spannend zu gestalten.

Junge Menschen brauchen eine starke Stimme in unserer Partei. Das Gesicht der Partei wandelt sich und viele junge Menschen haben das Selbstvertrauen in die entscheidenden Gremien zu kommen um dort ihre Umwelt aktiv mitgestalten zu können. Auch ich würde gerne noch stärker auf der Landesebene aktiv werden und im Landesvorstand Aufgaben übernehmen.

Natürlich will ich nicht nur junge Menschen im Landesvorstand vertreten sondern alle Menschen, die wie ich für eine tolerante, gerechte und solidarische Gesellschaft streiten möchten. Wir brauchen einen starken Landesvorstand, der die womöglich schwierige Legislaturperiode begleitet.